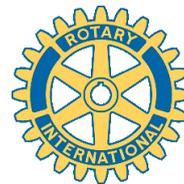




**WAKINA  
MAMA  
NA  
WATOTO**  
Foundation  
Tanzania



**Pressemitteilung vom 14. Mai 2008**

## **Rotary und die Stiftung Wakina Mama na Watoto kämpfen für sauberes Wasser in Tansania.**

**Mit dem Projekt „Wasser ist Leben“ in der südwestlichen Region von Tansania (Hezya/Haraka) unterstützen mehrere Rotary-Clubs aus den Regionen Nordwestschweiz und Aargau ein Projekt der Stiftung Wakina Mama na Watoto.**

### **Wassersituation im Südwesten von Tansania.**

Sauberes Wasser ist die beste Gesundheitsprävention. Für uns in Europa selbstverständlich, für ein Land der Dritten Welt oftmals purer Luxus.

In der Umgebung von Hezya/Haraka besteht weder eine Trinkwasserversorgung, noch wird das Gebiet mittels Tanklastwagen versorgt. Sämtliches Wasser wird deshalb von den Frauen und Kindern aus den Flüssen und Bächen der Umgebung zu den Häusern getragen. Der Wasserstand in den Flüssen ist je nach Jahreszeit stark schwankend. So ist auch die Qualität des Wassers nicht immer gleich. Die Flüsse werden zum Kleiderwaschen und für die Körperhygiene benutzt. Auch die Tiere nutzen dieselben Flüsse.

### **Das Projekt. Trinkwasser für bis zu 30'000 Menschen.**

Die anfängliche Idee, Brunnen zu bohren, musste aufgegeben werden, da erst in einer Tiefe von über 70 Metern Grundwasser fließt. Für Brunnen ohne maschinellen Antrieb ist das zu tief.

Als Alternative zu Grundwasserbrunnen wird jetzt eine bis ins Detail geplante Wasserleitung verlegt, an die fünf verschiedene Dörfer angeschlossen werden, die sich dafür zu einer Genossenschaft (IHEHANA) zusammengeschlossen haben. Im Endausbau werden somit bis zu 30'000 Menschen mit sauberem Trinkwasser versorgt.

In den Bergen wird dafür eine saubere Quelle gefasst. Mit Hilfe der Gravitation und Leitungen wird das Wasser in verschiedene Tanks und von dort in so genannte Wasserkioske in die Dörfer gebracht. Und dies ohne eine einzige Pumpe oder sonstige unterhaltsintensive Teile.

### **Die Umsetzung. Hilfe zur Selbsthilfe.**

Das Projekt entstand durch die Initiative lokaler Lehrer. Geplant wurde das Projekt mit lokalen Spezialisten sowie Wasserexperten aus der Schweiz. Die Gemeinde Arlesheim aus dem Kanton Baselland hat dafür ihren Wasseringenieur für vier Wochen in das Projektgebiet gesendet.

Die Bevölkerung vor Ort wird eng in das Projekt eingebunden. Sie wird den gesamten Bau tätigen und auch nach dem Bau wird der Unterhalt mit Unterstützung und Überwachung der Stiftung von der lokalen Bevölkerung getätigt.

Projektkonto:  
Basellandschaftliche Kantonalbank  
4123 Allschwil  
PC 40-44-0  
Clearing 769  
Rotary Club Allschwil  
IBAN CH77 0076 9016 2209 7311 9  
SWIFT BLKBCH22  
Vermerk Wasser Tansania

Pressekontakt:

Rotary Schweiz/Lichtenstein  
Urs Herzog  
RC Allschwil  
Tel. 079 350 51 65  
muu.herzog@bluewin.ch

Wakina Mama na Watoto  
Hartmut Vetter  
Präsident Stiftung  
Tel. G. 044 404 26 00  
h.vetter@startbahnwest.ch

„Wakina Mama na Watoto“:

Die Wakina Mama na Watoto Stiftung ist ein Selbsthilfeprojekt für die Bevölkerung von Hezya/Haraka, Streudörfer im Südwesten Tansanias. Die Stiftung, deren Name übersetzt "Mütter und Kinder" heisst, wurde 1991 gegründet und ist eine offiziell anerkannte Schweizer Stiftung.

Was zunächst ein speziell auf Frauen und Mütter ausgerichtetes Projekt war, entwickelte sich über die Jahre hinweg zum breit gefächerten "Community Development Program", das mittlerweile der ganzen Bevölkerung von Hezya/Haraka und Umgebung zugute kommt. Unter anderem wurden eine Verbindungsbrücke und Schulhäuser gebaut.

[www.wakina.ch](http://www.wakina.ch)

„Rotary International“:

Selbstloses Dienen „Service above self“ ist die Devise der rund 1,2 Millionen Rotarierinnen und Rotarier in aller Welt, die sich in 32'500 Clubs aus 166 Ländern zusammengeschlossen haben. Sie bilden eine weltanschaulich und religiös nicht gebundene, überparteiliche Vereinigung von Frauen und Männern, die sich über alle Grenzen hinweg für humanitäre Hilfe und Völkerverständigung einsetzen. Zu den Tätigkeitsschwerpunkten von Rotary International gehören neben der Polio Plus-Kampagne zur Ausrottung der Kinderlähmung (13. September 2008 Kinderlähmungstag in der Schweiz und Lichtenstein) vor allem auch Wasser- und Bildungsprojekte sowie das weltweit grösste private Programm für den internationalen Jugendaustausch.

Rotary International wurde 1905 in Chicago gegründet und ist heute der weltweit älteste existierende Service-Club. Beim Wasserprojekt „Wasser ist Leben“ engagieren sich mehrere Schweizer Rotary-Clubs sowie Rotary-Clubs aus Tansania.

[www.rotary.ch](http://www.rotary.ch)

[www.rotary.org](http://www.rotary.org)